

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Kreistages des Vogelsbergkreises am 19. März 2007 in der Aula der Sparkasse Oberhessen in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 15:08 Uhr

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Mitglieder:

anwesend:

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Dr. Hans Heuser (CDU)

Kreistagsabgeordneter Kurt Wiegel (CDU)

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)

Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer (CDU) bis 18.00 Uhr

Kreistagsabgeordneter Johannes Averdung (CDU)

Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)

Kreistagsabgeordneter Jens Mischak (CDU) bis 18.00 Uhr

Kreistagsabgeordneter Hartmut Hansel (CDU)

Kreistagsabgeordnete Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)

Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU)

Kreistagsabgeordnete Nadine Pleil (CDU)

Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp (CDU)

Kreistagsabgeordnete Iris Schmidt (CDU)

Kreistagsabgeordnete Angelika Förster (CDU)

Kreistagsabgeordneter Dieter Boss (CDU)

Kreistagsabgeordneter Joachim Kübel (CDU)

Kreistagsabgeordneter Hans-Joachim Pöhl (CDU)

Kreistagsabgeordneter Harald Bönsel (CDU)

Kreistagsabgeordneter Klaus Krug (CDU)

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schleiter (CDU)

Kreistagsabgeordneter Horst Hennenberg (CDU)

Kreistagsabgeordneter Edgar Merle (CDU)

Kreistagsabgeordneter Peter Popplow (CDU)

Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)

SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Karl Heinz Krug (SPD)

Kreistagsabgeordnete Claudia Blum (SPD)

Kreistagsabgeordneter Herbert Diestelmann (SPD) bis 17.48 Uhr

Kreistagsabgeordneter Manfred Görig (SPD) bis 16.55 Uhr

Kreistagsabgeordnete Elisabeth Hillebrand (SPD)

Kreistagsabgeordneter Matthias Weitzel (SPD)

Kreistagsabgeordneter Jürgen Ackermann (SPD) bis 18.00 Uhr

Kreistagsabgeordneter Swen Bastian (SPD)

Kreistagsabgeordneter Stephan Hanisch (SPD)

Kreistagsabgeordneter Manfred Hofmann (SPD) bis 16.53 Uhr
Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch (SPD)
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD) bis 17.49 Uhr
Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Andreas Fey (SPD)
Kreistagsabgeordnete Irma Greb (SPD)
Kreistagsabgeordneter Harald Nahrgang (SPD)
Kreistagsabgeordneter Günter Schönfeld (SPD)
Kreistagsabgeordneter Joachim Rudolf Hannig (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Repp (SPD)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe (B90Grüne) bis 16.54 Uhr
Fraktionsvorsitzender Peter Zielinski (B90Grüne)
Kreistagsabgeordneter Dr. Udo Ornik (B90Grüne)

FDP-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Dr. Bernd Stumpf (FDP)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)

FW-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Friedel Kopp (FW) bis 18.03 Uhr
Kreistagsabgeordneter Lothar Bott (FW)
Kreistagsabgeordneter Hans-Ulrich Schmidt (FW)
Kreistagsabgeordnete Gerda Krömmelbein (FW)
Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek (FW)

Kreistagsabgeordneter Holger Jacobsen (REP) bis 18.00 Uhr

Kreistagsabgeordneter Michael Riese (WASG)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann (CDU)
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD) bis 17.25 Uhr
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD) bis 17.00 Uhr
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD) bis 18.00 Uhr
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)

Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Gruene)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Rudolf Marek (SPD)
Kreistagsabgeordneter Dr. Jürgen Burmeister (SPD)
Kreistagsabgeordneter Ulrich Höhn (SPD)
Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert (FDP)
Kreistagsabgeordneter Dr. Jan Gerhard (CDU)

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Dr. Wettlaufer, Rechtsamt
Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Köhler, Amt für Soziale Sicherung
Herr Göttert, Rechnungsprüfungsamt
Frau Bohl, Frau Linn, Hauptamt, Parlamentsbüro

Kreistagsvorsitzender Künz eröffnet die Kreistagssitzung. Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Vollmöller, Frau Kersting von der Bezirksgruppe Süd des Blinden- und Sehbehindertenbundes Hessen aus Fulda und Herrn Bundestagsabgeordneten Michael Brand.

Namentlich begrüßt er auch die Herren Apel, Hahner, Meyer, Staubach und Vanselow, die vor Eintritt in die Tagesordnung mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet werden.

Die Einladung und die Veröffentlichung der Einladung sind form- und fristgerecht erfolgt. Es sind 56 Kreistagsabgeordnete anwesend. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung vom 18. Dezember 2006 sind innerhalb der Frist nach § 31 (4) der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist in der vorliegenden Form rechtsgültig.

Die Verwaltung hat die Kreistagsdrucksachen zu TOP 2 und 15, die Berichte der Patientenfürsprecher und eine aktualisierte Terminliste für 2007 sowie die Niederschriften der Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr vom 13. März 2007 und der Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses vom 14. März 2007 verteilt.

Kreistagsvorsitzender Künz weist darauf hin, dass bei der mit der Post im Nachgang zur Kreistageinladung zugegangenen Kreistagsdrucksache zu TOP 4 in der Anlage der Beschlussvorlage das Wort „Erste“ ergänzt werden muss: § 2 Abs. 3 der Entschädigungssatzung hat folgende Fassung:

„Die/der Erste ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, ein/eine Dezernent/in oder eine/ein sonstige/r Beauftragte/r erhalten für jeden Tag funktionsbezogener ehrenamtlicher Tätigkeit 40 Euro.“

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 8 gemeinsam behandelt werden sollen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Landrat Marx überreicht die Landesehrenbriefe an die Herren Apel, Hahner, Meyer, Staubach und Vanselow und gratuliert den Geehrten gemeinsam mit Herrn Kreistagsvorsitzenden Künz zu der hohen Auszeichnung.

Tagesordnungspunkt 1: Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses

Landrat Marx berichtet aus der Arbeit des Kreisausschusses und beantwortet Fragen aus der Mitte des Kreistages.

Der Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 2: Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Gießen; hier: Aufstellung der Vorschlagslisten (Drucksache IX/KT/000117)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die mit der Einladung versandte Kreistagsdrucksache und erklärt, dass sich die Fraktionen auf einen einheitlichen Wahlvorschlag verständigt haben.

Die nachfolgenden Personen werden über einen einheitlichen Wahlvorschlag einstimmig gewählt:

Einstimmig gewählt sind in offener Abstimmung:

CDU-Fraktion:

1. Rosemarie Müller aus Feldatal
2. Hans-Helmut Günther aus Ulrichstein
3. Annerose Seipp aus Homberg
4. Wilfried Schwab aus Mücke
5. Anna-Elisabeth Brunn aus Mücke
6. Edith Wondra aus Lautertal
7. Helga Künz aus Kirtorf

SPD-Fraktion:

1. Anette Ackermann, Grebenau
2. Otto Stein, Lautertal
3. Claudia Blum, Lauterbach
4. Wolfgang Duda, Schwalmtal
5. Joachim Hannig, Mücke
6. Joachim Schrimpf, Wartenberg
7. Ingrid Kircher, Schotten

FW-Fraktion:

1. Gerda Krömmelbein, Lauterbach-Wallenrod
2. Doris Schneider, Freiensteinau

FDP-Fraktion:

1. Walter Althaus, Schlitz

Fraktion „Bündnis 90/Grüne“

1. Inge Herchenröder, Lauterbach

Tagesordnungspunkt 3: **Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Kreisausschusses für das Haushaltsjahr 2003 (Drucksache IX/KT/000104)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache. Kreistagsabgeordneter Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal-, und Finanzausschuss, der sich in einer Sitzung am 14. März 2007 mit der Angelegenheit befasst hat und mehrheitlich die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gem. § 52 HKO in Verbindung mit § 114 Abs. 1 HGO die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003. Dem Kreisausschuss wird für die Jahresrechnung 2003 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 4: **Änderung der Satzung über die Entschädigung der für den Vogelsbergkreis ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Drucksache IX/KT/000116)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsmitgliedern vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal-, und Finanzausschuss, der sich in einer Sitzung am 14. März 2007 mit der Angelegenheit befasst hat und mehrheitlich die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der für den Vogelsbergkreis ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 5: **Erweiterungsbau der Alexander-von-Humboldt-Schule in Lauterbach (Drucksache IX/KT/000132)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Görig stellt für die SPD-Fraktion den nachfolgenden Ergänzungsantrag:

„8. Der Kreistag des Vogelsbergkreises fordert die Aufhebung der Richtwerte für die Förderstufen im Hess. Schulgesetz in den Schulen im ländlichen Raum und die Schaffung eines Übergangs von der Förderstufe auf die Mittelstufe in den Gymnasien.“

Kreistagsabgeordneter Zielinski stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, über Ziffer 3 der Beschlussempfehlung separat abzustimmen.

Nach Aussprache ruft Kreistagsvorsitzender Künz zunächst den von der SPD in der Kreistagssitzung eingebrachten Ergänzungsantrag zur Abstimmung auf:

Beschluss:

8. Der Kreistag des Vogelsbergkreises fordert die Aufhebung der Richtwerte für die Förderstufen im Hess. Schulgesetz in den Schulen im ländlichen Raum und die Schaffung eines Übergangs von der Förderstufe auf die Mittelstufe in den Gymnasien.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion ist abgelehnt.

Kreistagsvorsitzender Künz ruft Ziffer 3 der Beschlussempfehlung zur Abstimmung auf:

Beschluss:

Das Nutzungskonzept des Schulgebäudes an der Wascherde, wie es sich aus der der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung ergibt, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über die Ziffern 1, 2, 4, 5, 6 und 7 abstimmen:

Beschluss:

1. Das Mittelstufenkonzept für den Schulstandort Lauterbach mit der Zusammenführung von Mittel- und Oberstufe der Alexander-von-Humboldt-Schule in der Bahnhofstraße und der ausschließlichen Nutzung des Schulgebäudes an der Wascherde durch die Haupt- und Realschule wird gebilligt.
2. Das Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Alexander-von-Humboldt-Schule in der Bahnhofstraße mit einer Hauptnutzfläche von 2220 m² wird genehmigt.
4. Der 4-klassige Pavillon bei der Schule an der Wascherde wird dem [M@AUS-Zentrum](#) zur Verfügung gestellt und ist dafür im Rahmen der Sanierungsarbeiten des Schulgebäudes umzubauen.
5. Die Schulbauprioritätenliste in der Fassung vom 05.06.2000 wird um den Erweiterungsbau für die Alexander-von-Humboldt-Schule erweitert, indem diese Baumaßnahme hinter die Erweiterung der Haupt- und Realschule Alsfeld gesetzt wird.
7. Auf der Basis des Raumprogrammes für die Alexander-von-Humboldt-Schule und des Raumnutzungskonzeptes für die Haupt- und Realschule sind die Planungsarbeiten nach Genehmigung des Haushaltplanes 2007 umgehend aufzunehmen; der Kreistag ist zu gegebener Zeit über die Konzeptionen und die Kostenschätzungen zu unterrichten.
7. Mit der Stadt Lauterbach sind Gespräche über ein Kombinationsprojekt einer Sporthalle/Multifunktionshalle auf dem ehemaligen Schlachthofgelände zu unterrichten. Sollte es mit der Stadt Lauterbach keine Einigung für ein Schulturnhalle auf dem Eisteichgelände bei der Berufsschule aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Kreistagsvorsitzender Künz ruft die Tagesordnungspunkte 6 und 8 zur gemeinsamen Beratung auf:

Tagesordnungspunkt 6: **Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Abgabe einer Tariftreueerklärung bei Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Drucksache IX/KT/000102)**

Tagesordnungspunkt 8: **Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Soziale Belange bei der Auftragsvergabe berücksichtigen (Drucksache IX/KT/000112)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Riese begründet seine Anträge zu TOP 6 und TOP 8.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über die Beschlussvorschläge abstimmen:

Tagesordnungspunkt 6:

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei allen öffentlichen Ausschreibungen die Abgabe einer Tariftreueerklärung zu verlangen.
2. Bei der Vergabe der ausgeschriebenen Aufträge ist mit den Auftragnehmern schriftlich eine Konventionalstrafe in angemessener Höhe für den Fall eines Verstoßes gegen die Tariftreueerklärung zu vereinbaren.
3. Die Einhaltung der Tariftreue ist durch geeignete Maßnahmen zu überprüfen.
4. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftragnehmer für fünf Jahre von der Vergabe öffentlicher Aufträge durch den Vogelsbergkreis auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag des Abgeordneten Riese zu Tagesordnungspunkt 6 ist abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 8:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine gewichtete Liste sozialer Belange auszuarbeiten, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge durch den Landkreis bei den Zuschlagskriterien zukünftig berücksichtigt werden muss.

Es handelt sich dabei um:

Ausbildung: Unternehmen und Einrichtungen, die ausbilden, erhalten bei den Zuschlagskriterien einen Bonus gegenüber Unternehmen und Einrichtungen, die die Eignung zur Ausbildung haben, aber nicht ausbilden.

Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit: Unternehmen und Einrichtungen, die Initiativen gegen die Arbeitslosigkeit (Einstellung von Langzeitarbeitslosen, Einstellung älterer Arbeitnehmer, Integration Behinderter) ergreifen, erhalten bei den Zuschlagskriterien einen Bonus.

Gender Mainstreaming: Unternehmen und Einrichtungen, die Initiativen zum Gender Mainstream verfolgen, erhalten einen Zuschlagsbonus.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag des Abgeordneten Riese zu Tagesordnungspunkt 8 ist abgelehnt.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer übernimmt die Sitzungsleitung in der Zeit von 17.07 Uhr bis 18.11 Uhr.

Tagesordnungspunkt 7: **Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Schulbeihilfe für Kinder von Geringverdienern und Arbeitslosen (Drucksache IX/KT/000103)**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Riese begründet seinen Antrag.

Nach Aussprache lässt stellv. Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss möge prüfen, inwieweit die Gewährung einer Schulbeihilfe für Geringverdiener, Arbeitslose und speziell Langzeitarbeitslose in nachstehender Höhe möglich ist:

- Einschulung 300,00 Euro
- pro Folgejahr 100,00 Euro
- jedes dritte Jahr zusätzliche 200,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag des Abgeordneten Riese zu Tagesordnungspunkt 7 ist abgelehnt.

**Tagesordnungspunkt 9: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
ÖPNV
(Drucksache IX/KT/000121)****

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Bastian stellt für die SPD-Fraktion den Ergänzungsantrag, dass der Kreisausschuss im Benehmen mit dem ZOV verhandeln soll.

Kreistagsabgeordneter Bott stellt für die Fraktionen von CDU, FW und FDP den Änderungsantrag zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:

- ”
1. Im Nachgang zum Beschluss des Kreistages vom 19.06.2006 betr. die Streichungen von Zugfahrten auf der Vogelsbergbahn und in Bezug auf die Beratungen im Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr wird der Kreisausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit ZOV und VGO die von den NutzerInnen der Vogelsbergbahn vorgebrachten Mängel und Kritikpunkte infolge der nunmehr erfolgten Veränderungen am Angebot auf der Vogelsbergbahn zu sammeln und dem Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr entsprechend zum Jahresende 2007 zu berichten.
Gleichzeitig soll versucht werden, über den Aufgabenträger eine Abhilfe von berechtigten und realisierbaren Kritikpunkten zu erwirken.“

Die von den Koalitionsfraktionen beantragte Änderung zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich übernommen. Kreistagsabgeordneter Zielinski bittet aber, den Bericht im Ausschuss schon nach der Sommerpause vorzulegen.

Kreistagsabgeordneter Bott erklärt sich damit einverstanden. Kreistagsabgeordneter Bastian hält seinen Antrag aufrecht.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer lässt zunächst über den weitergehenden Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Bott einschließlich der von Herrn Kreistagsabgeordneten Zielinski erbetenen Änderung zu Ziffer 1 abstimmen:

Beschluss:

1. Im Nachgang zum Beschluss des Kreistages vom 19.06.2006 betr. die Streichungen von Zugfahrten auf der Vogelsbergbahn und in Bezug auf die Beratungen im Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr wird der Kreisausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit ZOV und VGO die von den NutzerInnen der Vogelsbergbahn vorgebrachten Mängel und Kritikpunkte

infolge der nunmehr erfolgten Veränderungen am Angebot auf der Vogelsbergbahn zu sammeln und dem Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr entsprechend bis September 2007 zu berichten.

Gleichzeitig soll versucht werden, über den Aufgabenträger eine Abhilfe von berechtigten und realisierbaren Kritikpunkten zu erwirken.

2. Die dadurch entstehende Liste der Kritikpunkte wird dem Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr zur Beratung von Lösungsmöglichkeiten zugeleitet.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die vom Ausschuss erarbeitenden Lösungsansätze mit dem Aufgabenträger und dem RMV zu verhandeln. Hierbei soll auf eine Beseitigung der Mängel hingewirkt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Der **Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Bastian** wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer stellt fest, dass der Änderungsantrag erledigt ist.

Tagesordnungspunkt 10: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Schülerbeförderung (Drucksache IX/KT/000122)**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ornik begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Bastian bittet, die Fahrplananpassung im Benehmen mit ZOV und VGO vorzunehmen und über Ziffer 2 des Beschlussvorschlags wegen der unbekanntem Kostenfolgen nicht abzustimmen

Kreistagsabgeordneter Bott stellt für die Fraktionen von CDU, FW und FDP folgenden Änderungsantrag:

„ Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit ZOV und VGO die Fahrpläne der Busse im Rahmen der Schülerbeförderung – insbesondere im Hinblick auf die neuen Nachmittagsangebote – zu überprüfen und zwecks Optimierung entsprechend anzupassen. Dem Kreistag ist hierüber zu berichten.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne trägt die vorgeschlagene Änderung mit.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit ZOV und VGO die Fahrpläne der Busse im Rahmen der Schülerbeförderung – insbesondere im Hinblick auf die neuen Nachmittagsangebote – zu überprüfen und zwecks Optimierung entsprechend anzupassen. Dem Kreistag ist hierüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wegen einer Umfrage betr. Erfahrungen der Schulen mit dem "Regionalen Medienzentrum Gießen-Vogelsberg M@us" (Drucksache IX/KT/000123)**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Kopp stellt den Änderungsantrag, bei den Schulleitern der Vogelsberger Schulen eine Umfrage durchzuführen, und dass das Ergebnis der Umfrage dem Schulausschuss vorzulegen ist.

Die antragstellende Fraktion ist mit der vorgeschlagenen Änderung einverstanden.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei den Schulleitern der Vogelsberger Schulen eine Umfrage durchzuführen, die die Erfahrungen der Schulen mit dem „Regionalen Medienzentrum Gießen-Vogelsberg [M@us](#)“ abfragt. Das Ergebnis ist dem Schulausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 12: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag (Drucksache IX/KT/000124)**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf den allen Kreistagsabgeordneten vorliegenden Beschlussvorschlag.

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Kopp beantragt, die Übersicht 1 x jährlich vorzulegen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übernimmt den Änderungsvorschlag.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer lässt über den Beschlussvorschlag einschließlich der beantragten Änderung abstimmen:

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Vogelsbergkreises wird wie folgt ergänzt:

Im § 5 a („Kreistagsbüro“) wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„ Das Kreistagsbüro verfolgt die Umsetzung der Beschlüsse durch den Kreisausschuss. Es informiert die Mitglieder des Kreistages einmal jährlich mittels einer tabellarischen Übersicht über den Stand der Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse.“

Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 13: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
Energiesparmaßnahmen an kreiseigenen
Gebäuden
(Drucksache IX/KT/000126)****

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Beckmann-Launer lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, für alle kreiseigenen Gebäude mögliche Energiesparmaßnahmen und den sich dadurch ergebenden Investitionsbedarf zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist abgelehnt.

**Tagesordnungspunkt 14: Antrag der Fraktion von CDU, FW und FDP betr.
Pädagogische Mittagsbetreuung an der
Gesamtschule Schotten; hier: Baumaßnahmen
(Drucksache IX/KT/000129)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Popplow begründet den Antrag der Koalitionsfraktionen.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag spricht sich für einen Küchenerweiterungsbau an der Gesamtschule Schotten aus. Das Amt für Gebäudemanagement wird mit der Durchführung der Planung beauftragt. Die Finanzierung der Maßnahme ist in der Sitzung vor der parlamentarischen Sommerpause durch den Kreistag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 15: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr. Jugendhilfe im Vogelsbergkreis
(Drucksache IX/KT/000125)**

Die schriftliche Antwort liegt vor.

Kreistagsvorsitzender Künz erläutert, dass auf Empfehlung des Ältestenrats in Bezug auf die Berichtsanhänge vom bisherigen Verfahren abgewichen worden ist. Seither sei es üblich gewesen, Berichtsanhänge auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung zu nehmen und den Bericht bereits in der gleichen Kreistagssitzung vorzulegen. Nach der Geschäftsordnung, den gesetzlichen Vorgaben und den dazu vorliegenden einschlägigen Kommentierungen seien Berichtsanhänge aber wie Anträge zu behandeln, d.h. der Kreistag soll zunächst über die Zulassung des Berichtsanhanges entscheiden. Der Bericht wird dann ggf. in der nächsten Kreistagssitzung erstattet.

Kreistagsvorsitzender Künz schlägt vor, die einzelnen Berichtsanhänge aufzurufen, der Antrag stellenden Fraktion das Wort zur Begründung zu erteilen und dann zu entscheiden, ob der Bericht auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung genommen werden soll.

Kreistagsvorsitzender Künz ruft Tagesordnungspunkt 16 auf und erteilt das Wort an Herrn Kreistagsabgeordneten Riese zur Begründung des Berichtsantrags:

Tagesordnungspunkt 16: **Berichts Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Vermittlung von SGB II-Beziehern in den öffentlichen Dienst (Drucksache IX/KT/000107)**

Kreistagsabgeordneter Riese äußert Zweifel, ob das vorgeschlagene Verfahren korrekt ist und kündigt eine rechtliche Prüfung an.

Er begründet die Berichtsanträge zu TOP 16, 17 und 18, weil alle 3 Berichtsanträge das gleiche Thema betreffen.

Kreistagsvorsitzender Künz fragt, wer dafür ist, dass der Bericht zu Tagesordnungspunkt 16 auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung genommen wird.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich die Aufnahme des Berichts zu Tagesordnungspunkt 16 betr. Vermittlung von SGB II-Beziehern in den öffentlichen Dienst auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung ab.

Tagesordnungspunkt 17: **Berichts Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Arbeitsgelegenheiten ausschließlich gem. SGB II (Drucksache IX/KT/000115)**

Kreistagsvorsitzender Künz fragt, wer dafür ist, dass der Bericht zu Tagesordnungspunkt 17 auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung genommen wird.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich die Aufnahme des Berichts zu Tagesordnungspunkt 17 betr. Arbeitsgelegenheiten ausschließlich gem. SGB II auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung ab.

Tagesordnungspunkt 18: **Berichts Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. Einsatz der freigegebenen Eingliederungsmittel (Drucksache IX/KT/000108)**

Kreistagsvorsitzender Künz fragt, wer dafür ist, dass der Bericht zu Tagesordnungspunkt 18 auf die nächste Sitzung des Kreistages genommen wird.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich die Aufnahme des Berichts zu Tagesordnungspunkt 18 betr. Einsatz der freigegebenen Eingliederungsmittel auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung ab.

Tagesordnungspunkt 19: **Berichts Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke.WASG) betr. mögliche Versorgungsengpässe im Rettungsdienst durch die Gesundheitsreform (Drucksache IX/KT/000109)**

Kreistagsabgeordneter Riese spricht noch einmal das seiner Auffassung nach eigenartige, aber zu erwartende Verfahren an und begründet den Berichts Antrag.

Zum Verfahren schließt sich eine Aussprache an, in der das Verfahren, Anträge der Opposition im Kreistag nicht zu behandeln bzw. Anfragen nicht zu beantworten oder Berichte nicht vorzulegen, als nicht vertretbar bezeichnet wird. Das Verfahren sei undemokratisch und sollte überdacht werden.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt das Verfahren ebenfalls für fragwürdig, bittet aber unter Hinweis auf die Geschäftsordnung die Debatte über die Zulassung des Berichts Antrags fortzuführen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Berichts Antrag für erledigt zu erklären.

Kreistagsvorsitzender Künz weist den Geschäftsordnungsantrag des Abgeordneten Dr. Heuser als unzulässig zurück.

Kreistagsvorsitzender Künz schlägt vor, das Verfahren die Berichts Anträge betreffend in der kommenden Ältestenratssitzung zu erörtern und die Geschäftsordnung zu ändern. Dagegen erhebt sich Widerspruch.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Kreistagsvorsitzender Künz schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 19 bis 26 auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen und im Ältestenrat eine Lösung zu suchen, die ggf. auch eine Änderung der Geschäftsordnung beinhaltet.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, in der Tagesordnung fortzufahren.

Kreistagsvorsitzender Künz bedauert, dass eine Einigung nicht möglich ist, und lässt über Tagesordnungspunkt 19 abstimmen:

Kreistagsvorsitzender Künz fragt, wer dafür ist, dass der Bericht zu Tagesordnungspunkt 19 auf die nächste Sitzung des Kreistages genommen wird.

Kreistagsvorsitzender Künz wiederholt die Abstimmung und lässt die Stimmen auszählen.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich die Aufnahme des Bericht zu Tagesordnungspunkt 19 betr. mögliche Versorgungsengpässe im Rettungsdienst durch die Gesundheitsreform auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung ab.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt nach der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 19, dass er seinen Vorschlag, die Berichtsanträge zu den Tagesordnungspunkte 20 bis 26 zurückzustellen und ggf. im Ältestenrat eine Geschäftsordnungsänderung zu erarbeiten, zur Abstimmung stellen wird.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser beantragt daraufhin eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten.

Kreistagsvorsitzender Künz unterbricht die Kreistagssitzung.

Kreistagsabgeordneter Bott greift nach der Sitzungsunterbrechung den Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden auf und beantragt die Tagesordnungspunkte 20 bis 26 zurückzustellen und im Ältestenrat eine Lösung zu suchen, die die Funktionalität des Parlamentes gewährleistet.

Kreistagsabgeordneter Krug beantragt, die Berichtsanträge zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 26 einschließlich der Berichte auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen.

Kreistagsvorsitzender Künz stimmt dem Vorschlag des Kreistagsabgeordneten Krug zu und bittet aber den Antrag dahingehend zu erweitern, dass der Ältestenrat beauftragt werden soll, ggf. eine Änderung der Geschäftsordnung vorzubereiten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt darüber abstimmen, die Berichte zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 26 auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen und ggf. den Ältestenrat zu beauftragen, eine Änderung der Geschäftsordnung vorzubereiten.

Der Kreistag stimmt mehrheitlich zu, die Berichte zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 26 in der nächsten Kreistagssitzung vorzulegen und ggf. den Ältestenrat mit der Änderung der Geschäftsordnung zu befassen.

Anmerkung:

Der Abschlussband der Jahresrechnung 2003 hat während der Kreistagssitzung zur Einsichtnahme vorgelegen.

